

# DR. ANTOINE F. GOETSCHEL



## PERSÖNLICHE DATEN

- Zweiter Sohn von Pierre und Hélène, geb. Rachmaninoff, 24. August 1958, ein Bruder.
- Wohnhaft an der Witikonerstrasse 30, 8032 Zürich.
- Bürger von Zollikon/ZH und Pleigne/L owenburg/JU und französischer Staatsangehöriger.
- Vater einer Tochter (geb. 1977) und zweier Söhne (1983 und 2000) und vierfacher Grossvater.
- Militärischer Grad eines Hauptmanns als Nachrichtenoffizier des F usilierbataillons 65.

## AUS- UND WEITERBILDUNG

- Bis 1977: Primarschule und Literargymnasium R amib uhl, Maturität, Typus B.
- Bis 1983: Studium an der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, Lizenziat (magna cum laude).
- 1986: Zürcherische Rechtsanwaltspr ufung.
- 1989: Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich mit einer Arbeit über Tierschutz und Grundrechte (magna cum laude).
- 2013-2014: Weiterbildung in Komplement arbeatung, K onigswieser & Network GmbH, Wien, und in Gruppendynamik an der Hochschule St. Gallen.

## BERUFLICHE LAUFBAHN

- 1983-1994: Rechtsanwalt im Advokataurb uro von Dr. Hans H. Schmid, anschliessend Dres. Schmid & Goetschel, Zürich.
- 1994-2004: Rechtsanwalt in der Anwaltskanzlei Dres. Goetschel & Raess, Zürich.

- 1995-2007: Gründer und Geschäftsleiter der Stiftung für das Tier im Recht, Bern/Zürich.
- 2007-2010: Rechtsanwalt für Tierschutz in Strafsachen des Kantons Zürich.
- 2010-2013: Partner in der Anwaltskanzlei Krepper Knecht Partner, Zürich.
- 2004-heute: Rechtsanwalt in der eigenen Anwaltskanzlei Dr. Antoine F. Goetschel, Zürich, vorwiegend im Zivilrecht, aber auch im Straf- und Verwaltungsrecht.
- 2013-2020: Partner im Beraternetzwerk Höschgasse Consultants, Zürich.
- 2014-heute: Präsident und Geschäftsleiter des Global Animal Law GAL Vereins, Zürich.

## ÄMTER UND MITGLIEDSCHAFTEN

- Vorstandsmitglied im Zürcher Tierschutz und Geschäftsleiter der Vereinigung 'Tierschutz ist Rechtspflicht' VTR in den 1990er-Jahren.
- Zentralvorstandsmitglied des Schweizer Tierschutz STS (bis Ende 1998).
- Ehemaliger Co-Präsident des Vereins Koordination Kantonalen Tierschutz KKT (Zürich).
- Langjähriger Präsident der Tierversuchs- und Gentechnologiekommission STS.
- Vorstandsmitglied der Schweizerischen Arbeitsgruppe Gentechnologie SAG (bis 1999).
- Stiftungsratsmitglied des Fonds für versuchstierfreie Forschung FFVFF (bis 2000).
- Stiftungsratsmitglied der Stiftung für heimatlose Katzen (bis 2001).
- Stiftungsratsmitglied der Stiftung für das Wohl des Hundes ([www.certodog.ch](http://www.certodog.ch))(bis 2008).
- Mitglied des Rechtsausschusses der IAHAIO (International Association of Human-Animal), Interaction Organizations ([www.iahaio.org](http://www.iahaio.org))(bis 2005)
- Vizepräsident der Arbeitsgruppe zum Schutz der Meeressäuger ASMS (bis 2003, jetzt: ocean care).
- Vizepräsident des Vereins für Familienergänzende Einrichtungen von Meilen (bis 2007).
- Gründungsmitglied und zeitweiliger Präsident (2017 und 2018) des Zürcher Businessclubs Usitawi für Nachhaltige Entwicklung.

## MEDIENPRÄSENZ

- Verschiedene Interviews und Stellungnahmen in der lokalen, schweizer, deutschen und internationalen Presse (NZZ, Tages-Anzeiger, Weltwoche, CNN, The Guardian, New York Times, Al Jazeera etc.) zu Fragen des Tierschutzrechts und des Tierschutzes.
- Teilnahme an verschiedenen Sendungen z.B. des Schweizer Radios und Fernsehens (u.a. Dienstags-Club über Tierversuche, Schächten), zahlreicher Lokalradios und -fernsehen, des Radio Swiss International (in englischer Sprache, etwa über ethische und rechtliche Probleme der Xenotransplantation, über Tätigkeit und Arbeitsweise der Stiftung für das Tier im Recht) und weiterer Fernsehstationen.
- Zahlreiche Medienauftritte zum populären Sachbuch «Animal Spa - Die Geschichten des Tieranwalts»(2018) und «Tiere klagen an», zum Tieranwalt und zum Tier in Recht, Gesellschaft und Ethik auch im deutschen Fernsehen, Radio und Zeitschriften und Zeitungen ([www.tiere-klagen-an.de](http://www.tiere-klagen-an.de)).
- Voiceless Animal Law Lecture Series April/Mai 2013 in Australien ([www.voiceless.org.au/lecture](http://www.voiceless.org.au/lecture)) mit breitem Medienecho (<http://www.afgoetschel.com/en/in-the-press.html>).

## POLITISCHE MITWIRKUNG

- Expertentätigkeit bei verschiedenen kantonalen und eidgenössischen Volksinitiativen zu Fragen des Tierschutzes.
- Beratertätigkeit und Lobbyist bei der Parlamentarischen Initiative des Nationalrates François Loeb (FDP/BE): «Tier, keine Sache!» Diese ist dank der Unterstützung der von mir damals präsidierten Vereinigung Tierschutz ist Rechtspflicht vom Nationalrat in den Grundzügen mit überwältigendem Mehr angenommen worden. Anlässlich der Detailberatungen durch die Rechtskommission des Nationalrates Expertentätigkeit und anschliessend Lobbyist und Experte bei der Debatte im Stände- und Nationalrat, wobei die beiden Räte im März bzw. September 2002 die «Grundsatzartikel Tiere» angenommen haben.
- Mitgestalter verschiedener Stellungnahmen, Vernehmlassungen und Gesetzesentwürfe in der Schweiz, sowie in der Bundesrepublik Deutschland und Österreich.
- Mitinitiant der Volksinitiative «für eine verbesserte Rechtsstellung des Tieres (Tier-Initiative)».
- Verfassen einer Gesetzgebungsleitlinie für das Europäische Parlament über die Mensch-Tier-Beziehung im Europäischen Recht, als Mitglied der Rechtskommission der IAHAIO, 15. September 2001.
- Verfassen des Entwurfs «für ein tiergerechteres, innovatives und realisierbares Tierschutzgesetz» zu Händen des eidg. Parlaments (2004).

## LEHRTÄTIGKEITEN

- Lehrbeauftragter an der Universität Zürich jeweils für ein allgemeines und insbesondere verwaltungsrechtliches Seminar über Tierschutzrecht an der rechts- und staatswissenschaftlichen Abteilung der Universität Zürich mit Prof.Dr. Heribert Rausch in den Sommersemestern 1996, 1997, 2005 und 2007.
- Lehrbeauftragter an der Universität Zürich für Veterinärrecht im Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law, 2010 - heute.
- Im Zusammenhang mit seinem zweitneuesten Buch «Tiere klagen an» (Scherz-Verlag, S. Fischer, 2012) trat ich an Universitäten auf, im April/Mai 2013 auch anlässlich einer Vorlesungsreihe an zwölf Universitäten bzw. Anwaltskanzleien in Australien.

## REFERATE

- Mitgestaltung eines Tiergottesdienstes in der Kirche St. Jakob, Zürich, am 2. Oktober 1994 und Referat über die Würde der Kreatur.
- Mitveranstalter von und Referent an verschiedenen Österreichischen internationalen Kongressen über Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen in der biomedizinischen Forschung in Linz zum Themenblock «Recht und Ethik» in den Neunziger Jahren.
- Koreferent der Veranstaltung der Allgemeinen Philosophischen Gesellschaft Zürich vom 16. Januar 1995 im Institut für Sozialethik, Zürich, über den Begriff der Würde der Kreatur.

- Referat mit Christine Large, London, anlässlich der 7. internationalen Konferenz zur Mensch-Tier-Beziehung der IAHAIO vom 6. - 9. September 1995 in Genf zum Thema «The Human-Companion Animal Relationship: Legal Aspects and Consequences».
- Referent zur Postoperativen Schmerzbekämpfung aus rechtlicher und ethischer Sicht, anlässlich der Schweizerischen Tierärzttagung der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte GST, 22./23. September 1995 in Biel.
- Referent zu Überlegungen zum Begriff 'Würde der Kreatur' aus rechtlicher und tierschützerischer Sicht anlässlich der Tagung «Gentechnologie und Veterinärmedizin» der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte vom 16. November 1995 in Zürich.
- Referent zu ethischen und rechtspolitischen Aspekten des Tierschutzes in der Tierzucht anlässlich der Tagung des Ministeriums für Umwelt und Forsten des Bundeslandes Rheinland-Pfalz über «Wann wird Zucht zur Qual» vom 7. Dezember 1995 in Mainz.
- Referent zu Recht und Tierschutz - Anstehende Fragen in den Bereichen der Tierversuche, Tierzucht, Heimtierhaltung und Rechtsdurchsetzung, anlässlich der Tagung der Freien Universität Berlin, Fachbereich Veterinärmedizin, über «Tierärztliche Aufgaben im Tierschutz» vom 25./26. Januar 1996 in Berlin.
- Referent und Teilnehmer am Round-Table-Gespräch über rechtliche Verbesserungen zu Fragen des Tierversuchs und der Gentechnologie am Tier anlässlich des 6. Felasa-Symposiums (Federation of European Laboratory Animal Science Associations) über «International Harmonization of Laboratory Animal Husbandry Requirements», 19. - 21. Juni 1996 in Basel.
- Referent am Europäischen Kongress über Ethik im Tierversuch (European Congress on the Ethics of Animal Experimentation ECAEA), organisiert von der European Biomedical Research Association EBRA und der Federation of European Laboratory Animal Science Associations FELASA zum Thema «Public Understanding of Animal Research», 17./18. Dezember 1996 in Brüssel.
- Referent an der Evangelischen Akademie Bad Boll über: Gene und Klone - Möglichkeiten sowie ethische Grenzen der Bio- und Gentechnologie bei Tieren, Tagung vom 15. bis 17. Mai 1998.
- Mitwirkung bei der Gestaltung des Symposiums über die Würde der Kreatur an der Universität Basel vom 15./16. März 2001 mit Grundlagenreferat und Leitung des Workshops u.a. mit Steven Wise, USA, über Rechtsaspekte der kreatürlichen Würde.
- Referat über die Mensch-Tier-Beziehung im Recht anlässlich des Weltkongresses der IAHAIO in Rio de Janeiro, September 2001.
- Festredner anlässlich der Jubiläumsveranstaltung des (deutschen) Bundesverbandes Praktischer Tierärzte BPT in Hannover im September 2001 über die «Mensch-Tier-Beziehung im Recht - wie weiter?».
- Referat über «The Animal in the Law – A Global Perspective» anlässlich des Weltkongresses der IAHAIO in Glasgow, Oktober 2004; Erarbeiten einer rechtsvergleichenden Studie über das Tier in der Gesetzgebung in zahlreichen Staaten.
- Referat über Tierärztin und Tierschutzrecht am Beispiel der Schweiz an der Tierärztlichen Hochschule Hannover (Prof.Dr. J. Hartung) am 12. Januar 2005.
- Referat über «Recht und Ethik als Chancen für Nutztierhalter», Vortrag anlässlich der DVG (Deutsche Tierärztliche Gesellschaft)-Tagung in Berlin, vom 1./2. April 2005.
- Referat über: The Animals in European Laws – Legal aspects of human-animal bonds Animal Welfare & Human-Animal Interactions Group, University of Cambridge -

Departement of Veterinary Medicine, Anthony L. Podbersceck BVSc (Hons) Ph.D., am 31. Mai 2005.

- Referat Universität Heidelberg im Rahmen der Interdisziplinäre Vorlesungsreihe Tierrechte zu «Das Tier im Recht und rechtspolitische Postulate», 14. Juni 2006.
- Einführungsreferat im Rahmen des Symposiums der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin, über "Die Rolle der Veterinärmedizin in Forschung und Gesellschaft" zu «Das Tier im Recht – Herausforderungen an die Tierärzteschaft», 13. Oktober 2006.
- Referat vor der Veterinärkoordination Schweiz (den für Tierschutz und das Veterinärwesen zuständigen kantonalen Regierungsratsmitgliedern) zu «Bundesgesetz zum Schutz von und vor Hunden – Weg frei für ein einheitliches Hunderecht», Bern, 30. Oktober 2006.
- Technische Universität Dortmund, Gastvortrag im Gambrinus-Forum zu «Das Tier in Recht und Ethik und zum Tieranwalt», 2008.
- Gastvortrag an der McGill University, Montreal, über «Political and Legal Animal Welfare, Role and Instruments», 2010.
- Verschiedene Referate vor Medienvertretern und Publikum in Rom und Mailand 2010 und 2011 anlässlich der von der damaligen Frau Ministerin V. Brambilla ins Leben gerufene Bewegung «La Coscienza degli animali» mit Grössen aus dem italienischen Kulturleben.
- Gastvortrag an der Universität Graz über das Tier im Recht, 2011.
- Referent an der neuseeländischen Tierschutz-Jahresveranstaltung, 2013.
- Verschiedene Referate im Hause des französischen Senats zur Besserstellung des Tieres im französischen Recht, 2012-2014.
- Referent am Weltkongress «Global Animal Law» in Barcelona mit dem Launch von [www.globalanimallaw.org](http://www.globalanimallaw.org), 2014.
- Referent am Weltkongress «Global Animal Law» in Hong Kong, 2018.

#### AUSZEICHNUNGEN UND WEITERE TÄTIGKEITEN

- Preisträger des Anerkennungspreises 2005 über CHF 50'000.- der in Luzern ansässigen Margaret und Francis Fleitmann-Stiftung «für seinen unermüdlichen und hervorragenden Einsatz zugunsten eines zeitgemässen Tierschutzes, insbesondere für seine Pionierleistung für das Tier im Recht», mit der Würdigung des Preisträgers durch Prof.Dr. Alexander J.B. Zehnder, Präsident des ETH-Rates.
- Mitbetreuung und Beratung bei verschiedenen Dissertationen und Seminararbeiten zu Fragen des schweizerischen oder deutschen Tierschutzrechts und angrenzender Gebiete.
- Mitorganisator zweier Ringvorlesungen von Universität Zürich und ETHZ zum Thema Tierversuche (1989) und Forschungsfreiheit (1990).
- Konzeption und Durchführung einer Tagung über Recht und Tierschutz, Beatenberg, 28. - 30. November 1991, für einen Tagungsteil mit Prof. Dr. phil. et Dr. theol. Helmut Holzhey, u.a. mit verschiedenen Schweizerischen Professoren in den Bereichen Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Kriminologie, Veterinärmedizin, Philosophie und Pharmakologie.
- Berater des Zürcher Tierschutzes und Mitgestalter des 43-minütigen Videofilm «Gentechnik an Tieren - Ein Diskussionsbeitrag», Zürich, 1994.

- Rechtsberater des Konrad Lorenz Kuratoriums, Institut für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung, Zug, bei der Schaffung eines Anhangs zum Mietvertrag für Wohnräume - Vereinbarung über die Heimtierhaltung, Zug, 1995.
- Ehem. Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift ALTEX, Alternativen zu Tierexperimenten, ein vierteljährliches Journal für neue Wege in den biomedizinischen Wissenschaften, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin, Oxford.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion des Schweizer Klubs für Wissenschaftsjournalismus zum Thema Xenotransplantation vom 26./27. November 1998.
- Teilnahme an der Publikumsveranstaltung der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte GST an der Tierärztetagung VETS 2000 in Luzern mit dem Referat «Rechtspolitische Postulate in der Hundezucht».
- Mitwirkung und Beratung zum Tierschutzrecht an Dr. Pierre Rousselet-Blanc (Hrsg.): «Knaurs grosses Handbuch der Katzen», Droemer Knaur, München, 1997.
- Verschiedene beratende und koordinierende Tätigkeiten auf dem Gebiet des Tierschutzrechts, damit zusammenhängender Gebiete und der Tierschutzethik.
- Gestaltung verschiedener Verträge über eine verbesserte Hundehaltung und -zucht zu Gunsten der Stiftung für das Wohl des Hundes, Zürich.
- Mitaufbau der umfassenden Websites [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org) und [www.tierschutz.org](http://www.tierschutz.org) mit-samt der dort auch als Datenbank veröffentlichten umfangreichsten Bibliothek zum Tier in Recht, Ethik und Gesellschaft im deutschen Sprachraum und der Sammlung sämtlicher veröffentlichter Schweizer Tierschutz-Strafentscheide seit 1992.
- Mitwirken bei der Unterrichtshilfe Rolf Gollob, Sarah Tresch, Marlies Voser: Von Menschen, Tieren und Politik - Gespräche, Begegnungen, Ideen und politische Einsichten zu Fragen des Zusammenlebens von Menschen und Tieren (inkl. Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer), Th. Gut-Verlag, Stäfa, bzw. Scola-Verlag, Zürich, 2006.
- Mitwirken am Artikel von Claudia Wirz: Keinen Platz für den Rechtsanwalt der Tiere? Folgen der Vereinheitlichung der Strafprozessordnung, in Neue Zürcher Zeitung vom 9. Februar 2007.
- IAHAIO World Conference on «The Animal in the Law – a Global Perspective», 2007, Tokyo.
- Jury-Mitglied der Stadt Wien zur Verleihung des jährlichen Tierschutzpreises, 2007 und 2008.
- FOMA-Conference, «Political and Legal Animal-Welfare, Role and Instruments», Barcelona, 2008.
- IAHAIO World Conference on «The Animal in the Law – a Global Perspective», 2010, Stockholm.
- März 2015 Teilnahme an der Arbeitsgruppen-Sitzung zu Personen-Status/Rechte für ausgewählte Tierarten.
- Mitwirkung am Film «Citizen Animal» (2017).
- Verschiedene Kulturprojekte, u.a. mit meiner «Kunst der Stunde GmbH», worunter eine Theaterproduktion «Briefsteller. Elegie – Trio», welche im Herbst 2012 als deutsche Übersetzung bei DVA erschien und als Bühnenproduktion mit Piano und Werken von Rachmaninoff und Skrjabin im Dezember 2012 im Kammertheater Stok aufgeführt wurde, mit Tournee in Zürich, Zug und Baden (2013).

## PUBLIKATIONEN (AUWAHL DER BÜCHER UND BESONDERER VERÖFFENTLICHUNGEN)

- ANTOINE F. GOETSCHEL, Kommentar zum Eidgenössischen Tierschutzgesetz, Verlag Paul Haupt Bern/Stuttgart, 1986, 315 S.; Geleitwort von Richard Steiner, damaligen Präsidenten des Schweizer Tierschutz STS.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Erlass-Sammlung zum Schweizer Tierschutzrecht, Verlag Paul Haupt Bern/Stuttgart, 1987, 714 S.; Geleitwort von Peter Gafner, damaligem Direktor des Bundesamtes für Veterinärwesen.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Forschungsfreiheit und Tierschutz - Spannungsfeld aus juristischer Sicht, in: Christoph A. Reinhardt (Hrsg.), Sind Tierversuche vertretbar? Beiträge zum Verantwortungsbewusstsein in der biomedizinischen Wissenschaft; Zürcher Hochschulforum, Bd. 16, 1989, S. 149 - 170.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Tierschutz und Grundrechte, dargestellt am Verhältnis zwischen der eidgenössischen Tierschutzgesetzgebung und den Grundrechten der persönlichen Freiheit, Wissenschaftsfreiheit und der Religionsfreiheit, Diss., Verlag Paul Haupt Bern/Stuttgart, 1989, 130 S.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Tierhaltung im Altersheim nach schweizerischem Recht, in: Marianne Gäng (Hrsg.), Mit Tieren leben im Alten- und Pflegeheim, Verlag Ernst Reinhard, München/Basel, 1992, S. 46 - 50.
- ANTOINE F. GOETSCHEL (Hrsg.): Recht und Tierschutz, Hintergründe - Aussichten, mit Beiträgen von Helmut Holzhey, Birgitta Albisser, Samuel Debrot, Thomas Fleiner, Crescentia Freudling, Antoine F. Goetschel, Marty L. Hamburger, Peter Heer, Martin Killias, Peter Saladin, Karl Spühler, Verlag Paul Haupt Bern/Stuttgart/Wien, 1993, 310 S.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Gesetzesentwurf über die Mensch-Tier-Beziehung, in: Recht und Tierschutz (s. oben), S. 213 - 218.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Kurzkomentar zum Gesetzesentwurf über die Mensch-Tier-Beziehung, in: Recht und Tierschutz (s. oben), S. 219 - 237.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Das Schweizer Tierschutzgesetz - Übersicht zu Theorie und Praxis, in: Recht und Tierschutz (s. oben), S. 257 - 289.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Tierschutzrecht, Schweizerische Juristische Kartothek SJK, Genf, Nr. 304, 27 S. (auch in französischer Sprache erschienen), 1993.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Mensch und Tier im Recht - Ansätze zu einer Annäherung, in: GAIA, Ökologische Perspektiven in Natur-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften, Vol. 2, 4/1993, Heidelberg, 1993, S. 199 - 211.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Der Zürcher Rechtsanwalt in Tierschutzstrafsachen, in: Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht ZStrR, Band 112, 1994/Heft 1, Bern, 1994, S. 64 - 86.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Zum Begriff «Die Würde der Kreatur», in: Vom Menschenbild der Mäuse, Referate und Texte der Tagung vom 20./21. November 1993, herausgegeben vom Evangelischen Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf, 1994, S. 37 - 55.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Tierschutzrecht im Wandel - Neue Entwicklungen in der Schweiz und der BRD, in: ALTEX, Alternativen zu Tierexperimenten, ein Periodikum für neue Wege in den biomedizinischen Wissenschaften, Vol. 3/1994, Heidelberg, 1994, S. 131 - 140.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Einführung zur Studie von Gotthard M. Teutsch: Würde der Kreatur – Erläuterungen zu einem neuen Verfassungsbegriff am Beispiel des Tieres (Eine

- aus Beständen und Vorarbeiten des Archivs für Ethik im Tier-, Natur- und Umweltschutz der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe erarbeitete Studie und Mitwirkung von Elisabeth Müller), Paul Haupt Bern/Stuttgart/Wien, 1995, S. V - XII.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Gutachten zu Handen des Regierungsrates des Kantons Aargau über den Vollzug des Tierschutzrechts und Verbesserungsvorschlägen für die kantonale Gesetzgebung, 1997.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Die (in der Schweiz verfassungsrechtlich geschützte) Würde der Kreatur und deren Beachtung im Tierversuch, in: H. Schöffl, H. Spielmann, H.A. Tritthart, K. Cussler, U. Fuhrmann, A. F. Goetschel, F.P. Gruber, Ch. A. Reinhardt (Hrsg.), Forschung ohne Tierversuche 1996, Springer Verlag, Wien/New York, 1997, S. 342 - 353.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Legal Aspects of Animal Welfare Law concerning Animal Experiments: a Viewpoint of the Animal Welfare Movement, in: Federation of European Laboratory Animal Science Associations (publisher): International Harmonization of Laboratory Animal Husbandry Requirements. The Royal Society of Medicine Press Limited, London, 1997, S. 140 - 144.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Tierschutzrecht im Wandel, in: H. H. Sambras/A. Steiger (Hrsg.), Das Buch vom Tierschutz, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1997, S. 906 - 928;
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Halten von Delphinen in Knies Kinder«zoo», CH-Rapperswil, aus tierschutzrechtlicher Sicht, Zürich, 1998.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Legal Analysis of IWC Competence to Manage Small Cetaceans. Swiss Coalition for the Protection of Whales (Publisher), PO Box 30, CH-8820 Wädenswil, May 1998.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Instrumente zur effizienteren Durchsetzung des Tierschutzgesetzes, in: Hessisches Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten/Landesbeauftragte für Tierschutz in Hessen (Hrsg.): Rechtsschutz für Tiere - Tagungsband der Deutschen Richterakademie in Trier, 29. September bis 3. Oktober 1997, Wiesbaden, 1998, S. 227 - 248.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Animal research: When does Use become Abuse in the Opinion of the Public? In: Ph. N. O'Donoghue and the European Biomedical Research Association EBRA and the Federation of European Laboratory Animal Science Associations FELASA (publishers): The Ethics of Animal Experimentation - «Public Understanding of Animal Research», EBRA-Verlag, London 1998, p. 187 - 189.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Tier, keine Sache - Dokumentation zum Gesetzgebungsvorschlag in der Schweiz, Zürich, 1998, S. 1 - 53.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Rechtspolitische Postulate im Bereich der Gentechnologie am Tier, unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Volksinitiative «zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation», in: H. Schöffl, H. Spielmann, J. Döhmer, A.F. Goetschel, F.P. Gruber, M. Liebsch, H. Juan (Hrsg.): Forschung ohne Tierversuche 1997, Springer-Verlag, Wien, New York, 1998, S. 68 - 74.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Verschiedene Beiträge über die Mensch-Tier-Beziehung im Recht und über die Volksinitiative «für eine verbesserte Rechtsstellung des Tieres (Tier-Initiative)» zu Handen der Homepage des Zürcher Tierschutz, 1998.
  - ANTOINE F. GOETSCHEL, Où en sommes-nous avec la dignité de l'animal et son statut juridique en Suisse et à l'étranger? en: Denis Müller et Hugues Poltier (éd.), La dignité de l'animal - Quel statut pour les animaux à l'heure des technosciences?, Labor et Fides, Genève, 2000, p. 103 - 125.

- ANTOINE F. GOETSCHEL, Gefährte und Gefahr; «Kampfhunde» - Herausforderung für die Gesellschaft, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 255 vom 1.11. 2000, S. 15.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, «Tieranwälte» für die ganze Schweiz – Für besseren Schutz der Tiere in der Strafprozessordnung, in: Neue Zürcher Zeitung Nr. 99 vom 30.4. 2002.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Würde der Kreatur als Rechtsbegriff und rechtspolitische Postulate daraus, in: Martin Liechti (Hrsg.): Die Würde des Tieres, Harald Fischer-Verlag, Erlangen, 2002, S. 141 - 180.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Delfinarien in Europa aus tierschutzrechtlicher Sicht; Bericht im Auftrag der Arbeitsgruppe zum Schutz der Meeressäuger ASMS vom 12. Juni 2002 (33 Seiten), auch in englischer Sprache erhältlich.
- ANTOINE F. GOETSCHEL: Recht und Ethik als Chancen für Nutztierhalter, in: DVG (Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft) (Hrsg.), Tierschutz, Leistung und Gesundheit (Band der Tagung vom 1./2.4.2005), Berlin, 2005, S. 9 - 16.
- ANTOINE F. GOETSCHEL: Das Tier in Recht und Ethik– Herausforderungen an die Tierärzteschaft, Aufsatz in Zusammenhang mit dem Eröffnungsreferat anlässlich der Tagung der ältesten deutschen Forschungsgesellschaft Leopoldina mit der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in Berlin; Nova Acta Leopoldina NF 95, Nr. 353, 2007, S. 11 - 18.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Die Mensch-Tier-Beziehung im Recht, in: Carola Otterstedt / Michael Rosenberger (Hrsg.), Gefährten – Konkurrenten – Verwandte, Vandenhoeck & Ruprecht, 2009, S. 316 - 340.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, «Animal in the Law and Animal Well-Being in Europe», in Mark Bekoff: "Encyclopedia of Animal Rights and Animal Welfare" (2nd edition), Greenwood, Westport Ct, USA, 2010.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Tiere klagen an, Scherz-Verlag (S. Fischer), 2012, Nachdruck 2015.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, «Das Recht als Grenze nicht mehr zulässiger Tiernutzung», in Billo Heinzpeter Studer (Hrsg.): «Tiere nutzen? Und Pflanzen?» (edition mutelle) 2017, S. 242 - 249.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, Tiere als Sexualpartner, in Johann S. Ach/Dagmer Borchers (Hrsg.), «Handbuch Tierethik», J.B. Metzler, 2017, S. 264 - 268.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, «Animal Spa – Die Geschichten des Tieranwalts», cfPortmann-Verlag, Zürich, 2018.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, (Co-Autor), Kommentar zum Schweizer Tierschutzgesetz, Schulthess-Verlag, in Bearbeitung.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, «Resis Kuhresort», in Tierstudien 15/2019, Jessica Ullrich/Alexandra Böhm (Hg.), Neofelis Verlag 2019, S. 66-75.
- ANTOINE F. GOETSCHEL, «Kunstfreiheit und Tierschutz im Recht» (in: Bettina Paust / Laura-Mareen Janssen (Hrsg.) Das ausgestellte Tier - Lebende und tote Tiere in der zeitgenössischen Kunst, Neofelis Verlag, 2020, S. 161 - 177).
- ANTOINE F. GOETSCHEL/ALEXANDER FERRARI: GAL Tierleitfaden 1.1. für Schweizer Vollzugsbehörden (GAL Eigenverlag), 2018.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/BIRGITTA REBSAMEN-ALBISSER, Verankerung von Alternativmethoden in der Gesetzgebung und ihre Anwendung im Vollzug, in: Gruber F.P./Spielmann H. (Hrsg.), Alternativen zu Tierexperimenten, Wissenschaftliche Herausforderung und Perspektiven, Berlin/Heidelberg/Oxford, 1996, S. 47 - 65.

- ANTOINE F. GOETSCHEL/DIETER HITZ/CHRISTINE NAEF, Unser Hund - Praktische Tipps zu Haltung, Gesundheit und Rechtsfragen; Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis, Beobachter-Ratgeber, Zürich, 2001.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER: Zur Vereinbarung von § 3 Abs. 3 lit. d TVG mit dem übergeordneten Gemeinschaftsrecht (Gutachten, April 2002).
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER: «Das Tier im Recht – 99 Facetten der Mensch-Tier-Beziehung von A bis Z», orell füssli Verlag, 2003, 347 Seiten (vergriffen).
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER: «Auswirkungen der neuen Rechtsstellung von Tieren auf das Mietrecht», in: mietrechtspraxis/mp (Schweizerische Zeitschrift für Mietrecht), 2003, S. 91 - 110.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER (Stiftung für das Tier im Recht, Hrsg.), Die TIER-CD-ROM über das Tier in Gesellschaft und Recht, 2004.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/ GIERI BOLLIGER: Auf dem Weg zu zerbissener Rechtsordnung? Zum Massnahmenpaket «Gefährliche Hunde», Neue Zürcher Zeitung vom 17.1. 2006, S. 15.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER: Leitfaden für Vollzugsorgane im Tierschutzrecht insbesondere für Hundefälle, Eigenverlag, www.tierschutz.org, Zürich, 2006, 15 S.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER: Weg frei für ein einheitliches Hunderecht - Ein Vorschlag für ein eidgenössisches Hundegesetz, in NZZ 11.10.2006, 15 S.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/GIERI BOLLIGER: Tierethik und Tierschutzrecht – Plädoyer für eine Freundschaft, in «Tierrechte - Eine interdisziplinäre Herausforderung», (Harald Fischer Verlag) 2007, S. 177 - 197.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/MARKUS RAESS, Der Zürcher Rechtsanwalt in Tierschutzstrafsachen, in: H. Schöffl, H. Spielmann, H.A. Tritthart, K. Cussler, U. Fuhrmann, A. F. Goetschel, F.P. Gruber, O. Heusser, H. Möller, H. Ronneberger, A. Vedani (Hrsg.), Forschung ohne Tierversuche 1995, Springer Verlag, Wien, New York, 1995, S. 257 - 263.
- ANTOINE F. GOETSCHEL/MARTINA S. LEUTHOLD: Tendenzen bei der strafrechtlichen Beurteilung von Tierschutzwidrigkeiten in der Schweiz 1993 – 2003; ein auswerteten der Bericht über die Datenbank der Entscheide über Tierschutz-Straffälle des BVET und der Stiftung für das Tier im Recht, 1. Oktober 2004, 22 S. (unter [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org)).
- ANTOINE F. GOETSCHEL/SINAN ODOK, Erlass-Sammlung zum Schweizerischen Tierschutzrecht, Ergänzungsband 1, Verlag Paul Haupt Bern/Stuttgart, 1991, 328 S.
- GERHARD W. HACKER/ANTOINE F. GOETSCHEL/GÜNTER SCHWAMBERGER: Conscious Production and Purchase of Reagents for Molecular Morphology: Methodological, Ethical and Legal Considerations, in: «Molecular Morphology in Human Tissues: Techniques and Applications» Eds.: Hacker Gerhard W. and Tubbs Raymond R. CRC-Press, Boca Raton, Florida, USA, 2005, p. 253 - 274.
- GIERI BOLLIGER/ANTOINE F. GOETSCHEL: Sexuality with Animals (Zoophilia) – an Unrecognized Problem in Animal Welfare Legislation, in: Beetz Andrea M./Podberscek Anthony L. (Eds.), Bestiality and Zoophilia, Purdue University Press, West Lafayette, Indiana, 2005, p. 23 -45.
- GIERI BOLLIGER/ANTOINE F. GOETSCHEL/MICHELLE RICHNER/MARTINA LEUTHOLD LEHMANN: Die Schweizer Strafgerichtspraxis bei Verstössen gegen die

- Tierschutzgesetzgebung von 1995 bis 2004 (unter besonderer Berücksichtigung der Fälle 2004), Eigenverlag, [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org), Zürich 2005, 30 Seiten.
- GIERI BOLLIGER/ANTOINE F. GOETSCHEL/MICHELLE RICHNER/MARTINA LEUTHOLD LEHMANN: Schweizer Tierschutzstrafpraxis 2005 – Ein auswertender Bericht über die Tierstraffälle-Datenbank der Stiftung für das Tier im Recht, [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org), Zürich 2006, 56 Seiten.
  - GIERI BOLLIGER/ANTOINE F. GOETSCHEL/MICHELLE RICHNER/ALEXANDRA SPRING: Das Tier im Recht – transparent (Schulthess-Verlag), ca. 550 Seiten, Zürich, 2008.
  - HANS-GEORG KLUGE (Hrsg.) mit den Autoren Hans-Georg Kluge, Antoine F. Goetschel, Jörg Hartung, Eisenhart von Loeper, Jost-Dietrich Ort, Kerstin Reckewell: Tierschutzgesetz – Kommentar, Verlag W. Kohlhammer GmbH Stuttgart, XXII, 561 S., insb. S. 198 - 269.
  - ISABELLE HÄNER/GIERI BOLLIGER/ANTOINE F. GOETSCHEL: Die Geheimhaltungspflicht von Mitgliedern der Tierversuchskommissionen (namentlich im Kanton Zürich), 2008.
  - LIVIO PIATTI: Zooreal – Menschen und Tiere, Livio Piatti (Fotografie), Tilman Allert und Antoine F. Goetschel (Text), Kontrast Verlag, Zürich, 2003, S. 74 - 78.

Zürich, 12. Dezember 2020

Dr.iur. Antoine F. Goetschel  
Rechtsanwalt  
Global Animal Law GAL Verein  
Präsident und Geschäftsleiter

Witikonstrasse 30  
8032 Zürich  
Schweiz

[afg@afgoetschel.com](mailto:afg@afgoetschel.com)  
[www.afgoetschel.com](http://www.afgoetschel.com)  
[www.globalanimallaw.org](http://www.globalanimallaw.org)  
[afg@globalanimallaw.org](mailto:afg@globalanimallaw.org)